Landescup Luftpistole - Salzburger Stier 2026

Nach der Qualifikationsrunde trafen sich die besten Mannschaften zum Finaltag, am 21. November 2026 in der Schießhalle des UISZ Rif um den Sieger des erstmalig ausgetragenen Cupbewerbs um den Salzburger Stier zu ermitteln.

Den Start machten die Pistolenschützen, die in der Hauptrunde die vier Finalteilnehmer ermittelten.
Für das Gold-Match qualifizierten sich dabei die Mannschaften des SC Salzburg Süd und des
1. Saalfeldner Sportschützenvereines. Für das Duell um Bronze qualifizierten sich die Pinzgauer Mannschaften aus Mittersill und Saalbach-Hinterglemm.

Spannend verlief das Finale, das erst mit den letzten Schützen entschieden wurde. An Position eins sicherte sich Geri Fischer im Duell mit Hermann Grubelnik mit drei Ringen Vorsprung zwei Punkte für die Saalfeldner Mannschaft. Auf Position zwei ließ die routinierte Elisabeth Mlekusch nichts anbrennen und sicherte ihrer Salzburger Mannschaft zwei Punkte. Erst mit den letzten Wettkampfschüssen an Position drei wurde das Duell und somit der Cup entschieden. Letztendlich setzte sich der Saalfeldner Peter Gregor gegen den Salzburger Johann Kaisermayr mit vier Ringen Vorsprung durch. Damit endete das Finale mit 4:2 für die Saalfeldner Mannschaft, womit der Salzburger Stier für ein Jahr in den Pinzgau nach Saalfelden wandert. Das Bronze-Match entschieden die Mittersiller Schützen rund um den Routinier Fritz Klinger für sich.

Landesoberschützenmeister Franz Puffer-Essl überreichte die Wanderpokale an die siegreichen Mannschaften und gratulierte allen Teilnehmern zu den Leistungen. Insbesondere die Teilnahme und Integration von vielen Nachwuchsschützen in die Mannschaften sorgte für Freude.

Der 1. Saalfeldner Sportschützenverein ist stolz auf sein Gewinnerteam und gratuliert herzlichst zu hervorragenden Leistung!

Peter Exenberger
(Oberschützenmeister)





Die Sieger:

Sepp Schreder
Geri Fischer
und
Peter Gregor
(v. l. n. r.)